

Claudia Wagner und „Megan“ Deutsche Meister

Kreis Warendorf / Darmstadt (gl). Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften für Rettungshunde haben Teilnehmer aus dem Kreis Warendorf vordere Plätze belegt.

Zum zweiten Mal waren der Bundesverband Rettungshunde und der Verein für Deutsche Schäferhunde Organisatoren und Ausrichter der Meisterschaften. 40 Teilnehmer aus sieben Nationen maßen sich in den Disziplinen „Fährte“ sowie „Flächen- und Trümmersuche“ in den beiden

Leistungsstufen A und B.

Die nach dem Reglement der Internationalen Rettungshundeorganisation durchgeführten Prüfungen setzen sich aus drei Teilaufgaben zusammen: einer spartenspezifischen Suchaufgabe, einer Gehorsamsprüfung (Unterordnung) und einer Gerätarbeit (Gewandtheit). Das internationale besetzte Richterkollegium nutzte die anspruchsvollen Suchgelände, so dass die Teilnehmer ihre Hunde effektiv und zügig einsetzen mussten, um in der vorgeschriebenen Suchzeit von 20

Minuten drei Personen zu finden, die sich versteckt hatten.

Wie im vergangenen Jahr auch, stellte die Rettungshundestaffel Warendorf mit den sechs Teilnehmern Claudia Wagner mit Border Collie „Megan“, Corinna van Löchtern mit Australian Kelpie „Kappa“, Detlev van Löchtern mit Labrador-Retriever „Thara“, Martina Steeb mit Mix „Sam“, Ulrike Gehner mit Flat Coated Retriever „Eric von Rethwischhöh“ und Nicole Gies mit Labrador-Retriever „Corvin von Riedenberg“ das größte Starter-

kontingent.

In der Sparte „Trümmer B“ hatte Claudia Wagner mit „Megan“ die Nase vorn. Mit gleichmäßig guten Leistungen in allen drei Aufgaben ließ das Duo die Konkurrenz unangefochten hinter sich und konnte sich so bereits zum zweiten Mal über den Titel des Deutschen Meisters in der Trümmersuche freuen.

Corinna van Löchtern mit ihrem Australian Kelpie „Kappa“ bewies schon am ersten Wettkampftag mit einer vorzüglichen Suche ihre Wettkampferfahrung

und belegte am Ende Platz zwei.

In der Familie van Löchtern und damit auch in der Staffel Warendorf verblieb der von den Richtern vergebene Sonderpreis für das beste Ergebnis in der Trümmersuche. Ungünstige Wetterverhältnisse hatten die Suche auf dem weiträumigen Gelände erschwert, so dass nur drei von zehn Startern die Aufgabe lösen konnten. 181 von 200 Punkten waren der Lohn für eine schnelle und sichere Arbeit der Labrador-Hündin „Thara“ von Detlev van Löchtern.



Erfolgreich war die Rettungshundestaffel Warendorf mit (v. l.) Nicole Gies mit „Lucca“, Martina Steeb mit „Sam“, Corinna van Löchtern mit „Kappa“, Claudia Wagner mit „Megan“, Detlev van Löchtern mit „Thara“ und Ulrike Gehner mit „Silas“.



„Silas“ in Aktion: Wie hier für den Hund von Ulrike Gehner von der Rettungshundestaffel Warendorf standen für alle 40 Teilnehmer der Offenen Deutschen Meisterschaften für Rettungshunde in Darmstadt Gewandtheits- und Gehorsamsprüfungen an.